

SO ERSTELLEN SIE EINE KORREKTE DRUCKVORLAGE FÜR

VISITENKARTEN

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, eine korrekte Druckdatei zu erstellen. Falls Sie noch Zweifel haben sollten, empfehlen wir Ihnen als Hilfe, die Vorlage herunterzuladen, die FAQs auf unserer Seite zu lesen, die Option „Profi-Datencheck“ zu aktivieren oder unseren Kundenservice anzurufen.

1 DATEIFORMAT

Unsere Systeme verarbeiten ausschließlich PDF-Dateien im Maßstab 1:1 (nicht passwortgeschützt).

2 FARBEN

Alle zugesandten Dateien müssen im CMYK-Farbmodus (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz) mit Farbprofil Fogra 39 angelegt sein.

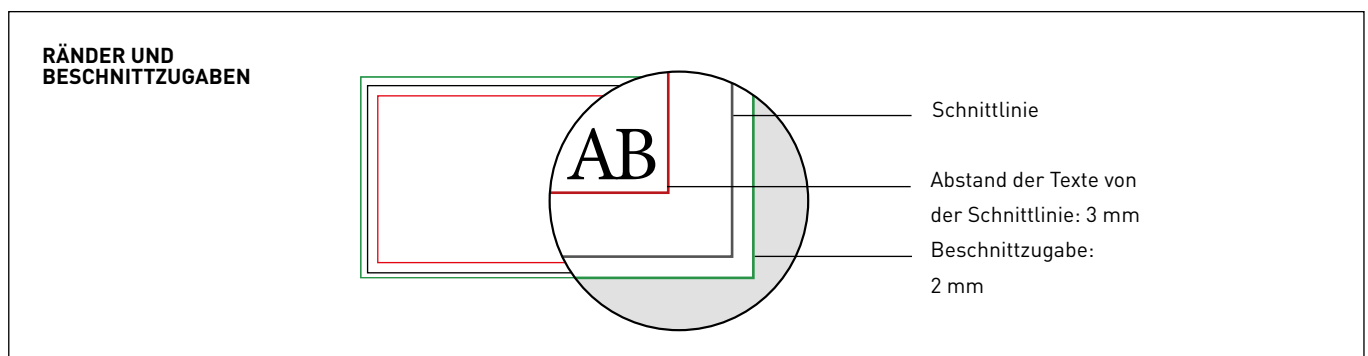
Bilder in RGB- oder Pantone-Farben werden automatisch einer standardisierten Farbumwandlung unterzogen.

3 AUFLÖSUNG

Die optimale Auflösung für Druckdateien liegt zwischen 250 und 300 dpi.

4 RÄNDER UND BESCHNITZZUGABEN

Laden Sie die Vorlage des von Ihnen bestellten Produkts herunter. Darin ist die Beschnittzugabe von 2 mm an den Rändern bereits korrekt eingestellt. Der Abstand der Texte zur Schnittlinie muss mindestens 3 mm betragen.



5 FORMATAUSRICHTUNG

Die Seitenausrichtung der PDF-Datei muss mit der in der Bestellung angegebenen Wahl übereinstimmen (horizontal oder vertikal). Beide Seiten müssen dieselbe Ausrichtung haben. Nachdem Sie die PDF-Datei gespeichert haben, achten Sie darauf, die Seiten nicht mit Acrobat zu verdrehen.

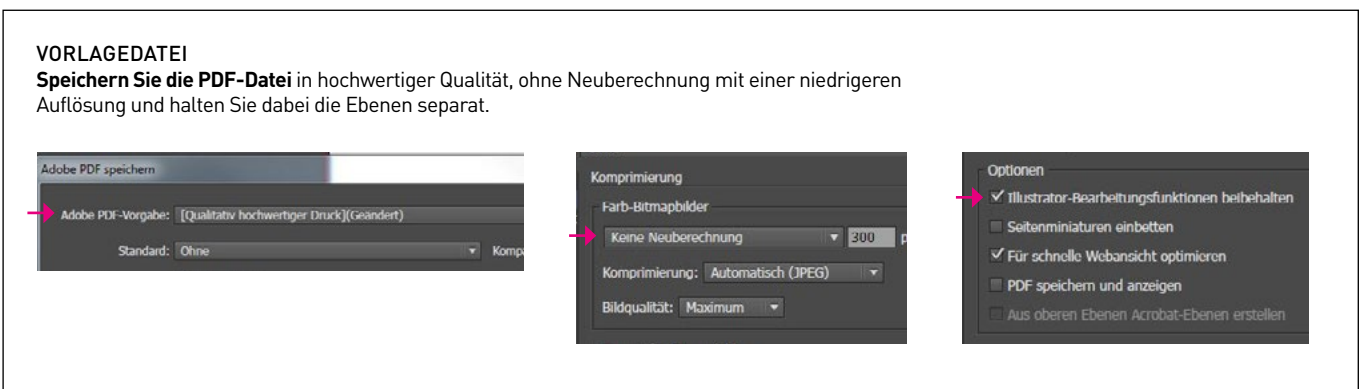
ACHTUNG: Beim beidseitigen Druck wird der Bruckbogen immer um seine vertikale Achse, wie beim Umblättern der Buchseiten, gedreht. Denken Sie daran bei der Positionierung des Textes und beachten Sie dabei die in der Angebotserstellung gewählte Leseausrichtung.





6 VORLAGEDATEI

Laden Sie sich **die Vorlagedatei** des von Ihnen bestellten Produkts von unserer Webseite herunter und verwenden Sie diese als Vorlage zur Positionierung Ihrer Grafik: Dies wird die erfolgreiche Erstellung einer korrekten Druckdatei erleichtern. Fügen Sie Ihr **Design auf der Ebene Artwork** ein. Achten Sie darauf, die Abmessungen der Zeichenfläche nicht zu ändern und fügen Sie Ihre Grafik ein. Löschen Sie anschließend **alle Hilfslinien** bis auf die Beschnittzugabe (grüne Linie) und speichern Sie die PDF-Datei ohne Schnittmarken.



7 VEREDELUNGEN

Wenn Sie sich für die Option „**3D-Lack**“, „**Heißfolienprägung Gold**“ oder „**Heißfolienprägung Silber**“ entschieden haben, beachten Sie, dass die entsprechende Grafik auf der Ebene „**Finishing**“ **eingefügt werden muss**.

Die Grafik auf der Ebene „Finishing“ darf keine Farbverläufe, Raster oder transparente Bereiche enthalten und muss eine Vektorgrafik sein, die das Farbfeld „**Finishing**“ nutzt.

Für noch größere kreative Freiheit können Sie die Form der Veredelung an Ihre individuellen Wünsche anpassen.

Die druckbare Mindesschriftgröße beträgt **10 pt** und die druckbare Mindestlinienstärke beträgt **1 pt**.

Beachten Sie, dass davon abgeraten wird, Veredelungen im Bereich oder entlang des Falzes einzufügen, um eine Beschädigung des Lacks bzw. der Folie zu vermeiden.

Wir empfehlen einen Mindestabstand von **3 mm** zwischen Veredelung und Zuschnitt einzuhalten.

In der Vorlage ist die jeweilige Farbe unter der Bezeichnung „**Finishing**“ bereits vorgegeben.

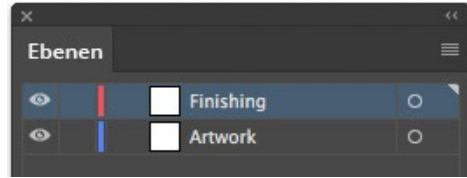
Alternativ können Sie die folgenden Schritte ausführen, um die korrekten Farbfelder zu rekonstruieren.



Für die Veredelungsarten „Heißfolienprägung Gold“ und „Heißfolienprägung Silber“ empfehlen wir, die entsprechende Grafik nur auf der Ebene „Finishing“ einzufügen und sie von der Ebene „Artwork“ zu löschen.

① **EBENEN > NEUE EBENE > Finishing**

In der Palette „**Ebenen**“ legen Sie über der Ebene „**Artwork**“ eine neue Ebene an und nennen diese „**Finishing**“.



② **FARBFELDER > NEUES FARBFELD > Finishing**

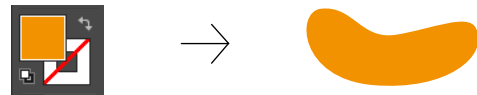
In der Palette „**Farbfelder**“ legen Sie ein neues Farbfeld an und nennen Sie es „**Finishing**“; wählen Sie **Volltonfarbe** als Farbtyp aus und weisen Sie die folgenden CMYK-Prozentwerte zu: 0, 50, 100, 0.



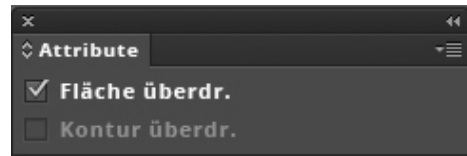
Finishing
Volltonfarbe
CMYK
C: 0% M: 50% Y: 100% K: 0%

③ **FLÄCHE > Finishing**

Auf der Ebene „**Finishing**“ erstellen Sie eine Vektorfläche, die der Fläche entspricht, die veredelt werden soll, und weisen Sie ihr die Vollfarbe „**Finishing**“ zu.



Für alle Pfade der Ebene „**Finishing**“ muss Überdrucken eingestellt sein.



④ Speichern Sie die PDF-Datei und halten Sie dabei die Ebenen separat.

% VEREDELUNG	100 %		75 %		50 %		25 %	
LAMINIERUNG	✓	✗	✓	✗	✓	✗	✓	✗
DÜRFEN	✗	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

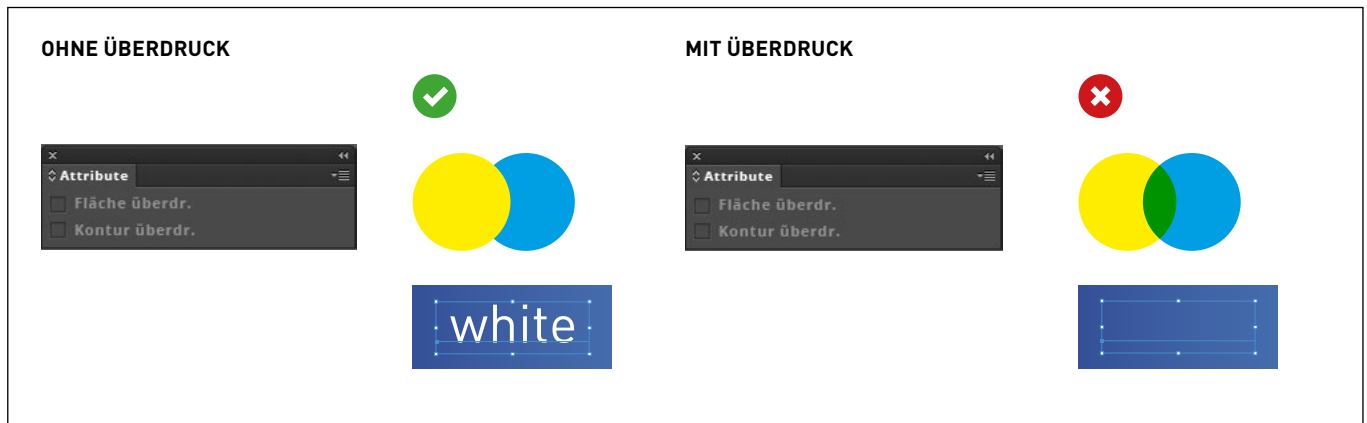
8 SCHRIFTEN

Die Schriften müssen **im PDF eingebunden oder in Pfade/Kurven umgewandelt sein**. Die minimale Schriftgröße beträgt 6 pt (bei kleineren Schriften besteht keine Garantie für eine perfekte Druckwiedergabe).

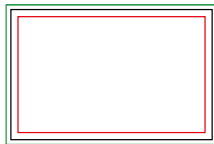
9 ZUSATZINFORMATIONEN

Die Vektorpfade müssen mindestens **0,25 pt stark sein**. Um **Ungenauigkeiten aufgrund von Schnitttoleranzen zu vermeiden, raten wir davon ab, Rahmen** und Passpartout zu nah an den Rändern zu positionieren.

Beim Drucken mit deckenden überlappenden Farben wird der Bereich unterhalb der obersten Farbe standardmäßig ausgespart. Durch Überdrucken können Sie Aussparungen vermeiden und die obere überlappende Druckfarbe in Bezug zur darunter liegenden Druckfarbe transparent darstellen. Um unerwartete Farbergebnisse zu vermeiden, **vergewissern Sie sich, dass Ihre Datei keine Objekte oder Texte in Überdruck enthält**.



ANMERKUNG - Visitenkarten



LADEN SIE DIE VORLAGE
HERUNTER



FÜGEN SIE IHRE GRAFIK
auf der Ebene „Artwork“ ein



ENTFERNEN SIE ALLE
HILFSLINIEN MIT AUSNAHME
der grünen Linie



SPEICHERN
SIE DIE PDF



DRUCKERGEBNIS



PDF



300 dpi



CMYK



FOGRA 39



2 mm Beschnittzugabe



Schnittmarken